

Betreff:
Informationen
Nationalpark

Liebe Reiterfreunde,

anbei leite ich Ihnen einige eingescannte Informationen vom Landrat über den Nationalpark weiter. Für unseren Bereich sind die Arbeitskreis 1 und 4 von Interesse. Der Vorsitzende des Landesverbandes Georg von Schönberg bittet um schriftliche Stellungnahmen und Argumente zum Thema Nationalpark. Vorsitzende der Reitvereine oder interessierte Personen können gerne an den Gesprächen der Arbeitskreise teilnehmen. Wenden Sie sich bitte an Georg von Schönberg (gvschierborn@aol.com).

Mit freundlichem Gruß

Meike Weege

Kreis Lippe
Der Landrat
Fachbereich 4 Umwelt u. Energie
Frau Petra Tappe
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Rückantwort

Bitte per Post, FAX, E-Mail bis zum
20. Februar 2012
zurück an
FAX: 05231/63011-7307
E-Mail: p.tappe@kreis-lippe.de

**Runder Tisch Nationalpark Teutoburger Wald-Eggegebirge
Anmeldung zum Arbeitskreis**

(Bitte füllen Sie für jeden Arbeitskreis eine separate Anmeldung aus)

Organisation: _____

Name: _____

E-Mail: _____

Telefon für Rückfragen: _____

Ich nehme am folgenden Arbeitskreis teil:

Arbeitskreis	Termin	Teilnahme
Tourismus, Gesundheitswirtschaft und Freizeit	27.02.2012	
Natur- und Umweltbildung	29.02.2012	
Jagd / Wildtierregulierung	05.03.2012	
Infrastruktur und Verkehr	09.03.2012	
Holzwirtschaft	22.03.2012	
Regionalentwicklung und Gewerbe	23.03.2012	
Natur-, Arten- und Klimaschutz	26.03.2012	
Land- und Forstwirtschaft	29.03.2012	

Die Veranstaltungen finden jeweils statt in der Mensa des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg, Elisabeth Str. 46, 32756 Detmold, 16.00 Uhr.

Für die Tagesordnung schlage ich folgende Themen / Fragestellungen vor:

Landesverband Lippische Reit- und Fahrvereine
Herrn Georg von Schönberg
Wierborn 1
32683 Barntrup

Kreis Lippe

Felix-Fechenbach-Str. 5
D-32756 Detmold

fon. 05231 60 686
05231 60 685

fax. 05231 60 210

F.Heuwnkel@Kreis-
Lippe.de

www.kreis-lippe.de

09.02.2012

**Einladung zu den Auftaktveranstaltungen der Arbeitskreise zum geplanten
Nationalpark Teutoburger Wald-Eggegebirge im Februar und März 2012**

Sehr geehrter Herr von Schönberg,

beim „Runden Tisch“ im November 2011 haben die Beteiligten sich für die Gründung von acht Arbeitskreisen ausgesprochen, zu deren Auftaktveranstaltungen ich Sie hiermit herzlich einlade. Damit war der Wunsch verbunden, die Beratungen über Chancen, Befürchtungen und offene Fragen vertiefen zu können. Die Arbeitskreise richten sich in erster Linie an die Teilnehmer/innen des Runden Tisches. Darüber hinaus war verabredet, sie zu öffnen für weitere am Thema interessierte Verbände, Initiativen und Privatpersonen.

Für die Auftaktveranstaltungen der Arbeitskreise sind folgende Termine vorgesehen:

Arbeitskreis	Termin
Tourismus, Gesundheitswirtschaft und Freizeitaktivitäten	27.02.2012
Natur- und Umweltbildung	29.02.2012
Jagd / Wildtierregulierung	05.03.2012
Infrastruktur und Verkehr	09.03.2012
Holzwirtschaft	22.03.2012
Regionalentwicklung und Gewerbe	23.03.2012
Natur-, Arten- und Klimaschutz	26.03.2012
Land- und Forstwirtschaft	29.03.2012

Die Veranstaltungen finden jeweils statt in der

Mensa des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs
In 32756 Detmold, Elisabethstrasse 86
Beginn jeweils: 18:00 Uhr

So finden Sie mich

Busverbindung
Linie T02 ab Bahnhof
Detmold bis Kreischaus
- alle 15 Min.

Bus & Bahn Hotline

Anrufer aus Lippe
0180 1339033
Anrufer bundesweit
06061 6073900

Der Kreis Lippe möchte mit den Arbeitskreisen einen prozesshaft angelegten, konstruktiven Dialog über die zentralen Themen ermöglichen. Ziel ist es, in diesem Planungsstadium die Meinungsbildung zu wichtigen Aspekten einer Nationalparkplanung für den Bereich Teutoburger Wald-Eggegebirge zu unterstützen. Ich denke, dass es allen Beteiligten nutzt, wenn wir aufeinander zugehen – ob wir nun gleiche oder unterschiedliche Interessen verfolgen. Ich finde es außerdem sinnvoll, dass wir die Gesprächsführung in professionelle Hände geben.

Das Land NRW unterstützt dieses Anliegen und hat die Firma IKU_DIE DIALOG-GESTALTER aus Dortmund beauftragt. IKU steht in diesem Projekt als unabhängiger Berater und Moderator für die Runden Tische, die Arbeitskreise und weitere flankierende Dialogaktivitäten in der Planungsregion zur Verfügung. Erfahrene Moderatoren gestalten die Auftaktveranstaltungen der Arbeitskreise und legen dem Runden Tisch im Anschluss ein Dialogkonzept zur weiteren Bearbeitung der relevanten Themen vor.

Die Arbeit der runden Tische wird das Team der IKU GmbH durch Gespräche mit Interessengruppen vorbereiten. Zu den Aufgaben von IKU vergleiche auch die Anlage.

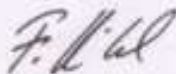
Davon unabhängig hat sich der Kreistag am 23.01.2012 mit großer Mehrheit für ein Schlichtungsverfahren entschieden, um insbesondere den Konflikt um die Abgrenzung der Kulisse zu bearbeiten. Der unabhängige Schlichter wird im Rahmen seiner Aufgabe die von ihm für erforderlich gehaltenen Gespräche separat führen.

Damit die Auftaktveranstaltungen für die Arbeitskreise der runden Tische entsprechend der Teilnehmerzahl organisiert werden können, ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular bis zum 20.02.2012 per Email, telefonisch oder per FAX an p.tappe@kreis-lippe.de, Tel.-Nr. 05231/62-6190, FAX 05231/63011-7307.

Entscheiden Sie selbst, welche Themen für Sie interessant sind – und geben Sie die Einladung gern an Personen weiter, deren Teilnahme aus Ihrer Sicht hilfreich erscheint. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, sich auf die Termine des Runden Tisches zu beschränken, um auf dem Laufenden zu bleiben. Der nächste Runde Tisch wird voraussichtlich nach Ostern 2012 stattfinden.

Übrigens, wenn Sie bereits im Vorfeld konkrete Themen für die Arbeitskreise vorschlagen oder Fragen adressieren wollen, dann teilen Sie uns diese im Zuge Ihrer Anmeldung gern mit.

Ich bin gespannt auf Ihre Beiträge und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Friedel Heuwinkel

Anlage:
- Projekt-Steckbrief
- Anmeldeformular

Kreis Lippe Der Landrat
Felix Fecherbach Str. 5
D 32756 Ostfeld

fon 05231 62-666
05231 62-6808
05231 62-686
fax 05231 62 210
F.Heuwinkel@Lippe.de
www.lippe.de

Dialog zu den Nationalparkplanungen OWL 2012

Projekt-Steckbrief

Worum geht's?

Seit einigen Jahren gibt es Überlegungen, in Ostwestfalen den zweiten Nationalpark Nordrhein-Westfalens einzurichten. Nationalparke repräsentieren das nationale Naturerbe. Derzeit werden ein Nationalpark Teutoburger Wald-Eggegebirge und ein Nationalpark Senne diskutiert, die aus Sicht des Landes NRW – einzeln betrachtet oder zusammen – nationalparkwürdig sind. Die Planungen und die zu erwartenden Effekte wurden mit Gutachten unterfüttert. Aktuell läuft in der Planungsregion die Phase der (öffentlichen) Meinungsbildung. Chancen und potenzielle Nachteile werden teilweise sehr kontrovers diskutiert.

Runde Tische als Dialogplattform für Interessengruppen

Das Umweltministerium NRW und der Kreis Lippe haben im September und November 2011 Interessenvertreter aus der Region zu Runden Tischen eingeladen. Den Runden Tisch zur Nationalparkplanung Teutoburger Wald-Eggegebirge koordiniert der Kreis Lippe. Zum Runden Tisch Senne lädt das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) ein.

Aufgabe der Runden Tische ist es, die Meinungsbildung in der Region zu unterstützen und Empfehlungen für den weiteren Planungsprozess zu sammeln.

Der Runde Tisch Teutoburger Wald-Eggegebirge hat im November die Einrichtung von acht Arbeitskreisen befürwortet, die ihre Arbeit vor Ostern 2012 aufnehmen sollen. Die Dialog- und Arbeitsstrukturen für den geplanten Nationalpark Senne werden in einem zweiten Schritt festgelegt.

Welchen Auftrag hat IKU?

Das MKULNV, vertreten durch den Landesbetrieb Wald und Holz, beauftragte IKU Ende Dezember 2011, den Dialogprozess 2012 zu unterstützen. IKU steht in diesem Projekt als unabhängiger Berater und Moderator für die Runden Tische, die Arbeitskreise und weitere flankierende Dialogaktivitäten in der Planungsregion zur Verfügung. Inhaltlich nimmt IKU zu den Nationalparkplanungen nicht Stellung.

Unsere Ziele beziehen sich auf die Prozessgestaltung: Wir setzen uns dafür ein, in der Planungsregion Rahmenbedingungen für einen sachlichen und fairen Dialog zu schaffen. Eine Garantie für einen Konsens in allen Fragen gibt es dabei nicht.

Voraussetzungen für einen konstruktiven Dialog sind aus unserer Sicht:

- Transparenz über die Adressaten und Arbeitsstrukturen des Dialogs, das Vorgehen und die Entscheidungskompetenzen
- Klar definierte Fragestellungen für den Dialog und Vereinbarungen für den Umgang mit erzielten (Zwischen-)Ergebnissen

Wie sehen die ersten Schritte aus?

In der Vorbereitungsphase geht es darum, das Dialogkonzept auszugestalten. Es sollen Vorschläge für das Arbeitsprogramm der Runden Tische und Leitfragen für die Arbeitsgruppen entwickelt werden. Auch Angebote für weitere Dialogaktivitäten gehören dazu. In einer Sondierungsphase wird IKU Materialien auswerten und Gespräche mit ausgewählten Akteuren führen, um sich ein Bild der aktuellen Situation zu machen. Bei den Gesprächen geht es sowohl um inhaltliche Aspekte als auch um Verfahrensfragen (z.B. Erwartungen an den Dialog). Auch die Starttreffen der Arbeitskreise für den Bereich Teutoburger Wald-Eggegebirge verstehen wir als Teil der Situationsanalyse. Ein Hauptziel dieser Aktivitäten besteht darin, mehr über die Ziele und Motive der Interessengruppen und über die Konfliktthemen zu erfahren.

Daraus leiten wir etwa Ende März 2012 ein vorläufiges, das heißt im Laufe des Dialogs anpassungsfähiges Dialogkonzept ab. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse unserer Analyse und die daraus abgeleiteten Empfehlungen werden wir allen Gesprächspartnern zur Verfügung stellen. Der Bericht wird zudem öffentlich verfügbar gemacht.

Melden Sie sich gern bei uns, wenn Sie Fragen zum Dialogprozess Nationalparkplanungen OWL haben!

Kontakt

IKU GmbH | Olpe 39 | 44135 Dortmund | Telefon 0231_931103-0 | www.dialoggestalter.de

		
Petra Vossebürger (Projektleiterin)	Jürgen Anton	Andreas Kleinsteuber
vossebuenger @dialoggestalter.de	anton@dialoggestalter.de	kleinsteuber @dialoggestalter.de
0176_10 31 89 28	0176_10 31 89 25	0176_10 31 89 26

Unternehmensprofil

IKU gestaltet seit über 20 Jahren Dialoge – vorwiegend im öffentlichen Raum. Wir geben Begegnungen einen wirkungsvollen methodischen Rahmen, organisieren Beteiligungsprozesse und beraten bei Kommunikationsaufgaben. Wir konzipieren und moderieren Dialogprozesse und punktuelle Veranstaltungen. Wir loten gemeinsam mit Entscheidern, Beteiligten und Betroffenen Verständigungsmöglichkeiten aus und finden Lösungen für Konfliktsituationen. Wir bereiten den Boden für Verständigung!